

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1997)
Heft: 33

Rubrik: Schweizerische Chorvereinigung (SCV)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feier zum 20-jährigen Bestehen in Avenches Festliche Delegiertenversammlung

20 Jahre jung

In der ehemaligen Hauptstadt der römischen Provinz Helvetien feierte die SCV am Wochenende vom 19./20 April 1997 ihr Jubiläum. Zwanzig Jahre sind eine kurze Zeit im Hinblick auf die ältesten Chöre der Schweiz, die gegen 200 Jahre alt sind. Ältere Chorvereinigungen wie der Verband Schweiz. Frauen- und Töchterchöre (gegr. 1942), der Schweiz. Verband Gemischter Chöre (gegr. 1910), der Eidgenössische Sängerverband (gegr. 1842) und die Vereinigung Schweiz. Chorverbände schlossen sich 1977 zur Schweiz. Chorvereinigung zusammen.

Ein Berner als Mitgründer

Einer der Initianten und Gründer der SCV ist unser früherer BKGV-Präsident und Ehrenmitglied Ernst Eggimann, Münsingen. Er war seinerzeit massgebende, treibende Kraft für den Schulterschluss zwischen den Frauenchören, Gemischten Chören und Männerchören. Mit Genugtuung durfte er am Jubiläumstag auf die erstarkte Schweiz. Chorvereinigung blicken; der Start ist wahrlich gelungen.

Aktive Mitarbeit war gefragt

Nach guter Schweizer Art wurde nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet. Die Organisatoren boten ein dreiteiliges Pro-

gramm an mit Atelier/Workshop am Samstagnachmittag, einem festlichen Teil am Samstagabend und der eigentlichen Delegiertenversammlung als administrativer Teil am Sonntagvormittag. Übernachtet wurde im Ausbildungszentrum Löwenberg der SBB in Muntelier.

Die Delegierten erwiesen sich als versierte Juroren, als begabte Sänger in der Stimmbildung und als reife Stimmen beim gemeinsamen Singen. Die drei Gruppen wetteiferten untereinander um bestes Abschneiden bei den Atelierleitern.

Zwei Perlen welscher Chöre

Unsere waadtländischen Sängerkolleginnen und -kollegen boten uns im Festteil zwei Perlen dar. Der Jugendchor „Choeur de mon coeur“ aus Estavayer-le-Lac unter der Leitung von Francis Volery verwöhnte während 60 Minuten mit Chansons und Schlagern am laufenden Band. Eine auf den gesungenen Text abgestimmte Choreographie und die Tatsache, dass einmal nicht die englische Sprache im Vordergrund stand, beeindruckten sowohl Auge wie Ohr.

Das zweite Konzert wurde vom Choeur d'hommes de Grandcour bestritten. Wir hörten besten Männerchorgesang. Grandcour ist ein Dörflein nahe bei Avenches. Auf der Schweizerkarte findet man es kaum, es ist scheinbar zu unbedeutend,

aber über 40 Sänger brachten sie auf die Bühne. Im Umkreis von 20 Kilometern befanden sich noch 3 weitere ebenso gute Männerchöre, wurde den Zuhörern beschieden; wahrlich ein gesegnetes Sängerland.

Administrativer Teil: Die DV

Am Sonntagmorgen nahm eine gutge-launte Festgemeinde die Traktanden der Delegiertenversammlung in Angriff. Die Kasse ist gefüllt, der Voranschlag ausgeglichen, der Mitgliederbeitrag bleibt gleich wie im Vorjahr. Die SCV gab sich vor zwei Jahren in Winterthur neue Statuten, und diesmal folgten die zudienenden Reglemente zur Genehmigung. Damit besitzt die SCV ein Regelwerk, das Vorbildcharakter für die kantonalen Chorverbände haben wird. Das geplante Schweizerische Gesangfest im Jahre 2000 ist nun definitiv ins Wallis vergeben und das entsprechende Reglement genehmigt worden.

Der Berner Paul Hirt neu in der SCV - Musikkommission

Über die Wahlen orientiert die SCZ ausführlich, sodass wir uns aus bernischer Sicht darauf beschränken, die Wiederwahl von Alfred Iseli, Krauchthal, als Vizepräsident zu erwähnen und die Wahl von Paul

Hirt, Bolligen, in die schweizerische Musikkommission. Mit dieser Wahl ist der Kanton Bern in der MK wieder präsent.

Fünf neue Ehrenmitglieder

Margarita Desplazes-Derungs, Andras Farkas, Franz Hensler, Ronald Rohrer und Paul Ackermann wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle fünf haben sich um das schweizerische Chorwesen verdient gemacht und treten nun ins zweite Glied zurück. Paul Ackermann leitete 8 Jahre lang die Geschäftsstelle der SCV. Seine kompetente und liebenswürdige Art ist bei allen, die mit ihm zu tun hatten, auf Sympathie gestossen. Sein Nachfolger als Geschäftsstellenleiter wird ein Berner, der in Sängerkreisen bestens bekannte Hans Häsler, Unterseen, wie Paul Hirt engagiertes Mitglied der Musikkommission BKGV.

Delegierte des BKGV

Als Delegierte des BKGV nahmen in Avenches teil: Johanna Bieri, Otto W. Christen, Heinrich Lerch, Simon Hauswirth, Berti Krebs, Leo Mundwiler und Johann Zingg. Nicht an der DV war der Delegierte André Pestoni.

Johann Zingg, Delegierter